

**Renovierung von 11 Wohnungen, Bliesstr. 32-36, Ludwigshafen -
Genehmigung der Maßnahme**

KSD 20146233

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Renovierung von 11 Wohnungen, Bliesstr. 32-36, Ludwigshafen, zu den geschätzten Herstellungskosten in Höhe von

190.000,00 EURO

ausführen zu lassen.

1. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme:

Am 17.09.2013 wurde in der VK – Sitzung beschlossen, dass für Bereich Soziales und Wohnen (5-12) zum Vollzug und auf Grund des Landesaufnahmegesetzes in den Wohngebäuden der Bliesstr. 24-36 Wohnungen für Asylbewerber zur Verfügung gestellt werden sollen.

Im Zuge einer anderen Maßnahme werden dafür zur Zeit in der Bliesstr. 24-30 bereits 11 Wohnungen renoviert.

Weitere 12 Wohnungen sollen nun in der Bliesstr. 26, 32-36 saniert werden:

Bliesstr. 26, 1.OG rechts, 5 Zimmer
Bliesstr. 32, EG links, 4 Zimmer
Bliesstr. 32, 1.OG links, 4 Zimmer
Bliesstr. 32, 3.OG rechts, 2 Zimmer
Bliesstr. 32, 3.OG links, 4 Zimmer
Bliesstr. 34, 1.OG rechts, 2 Zimmer
Bliesstr. 34, 3.OG rechts, 2 Zimmer
Bliesstr. 34, 3.OG links, 3 Zimmer
Bliesstr. 36, EG links, 3 Zimmer
Bliesstr. 36, 2.OG links, 3 Zimmer
Bliesstr. 36, 3.OG rechts, 2 Zimmer
Bliesstr. 36, 3.OG links, 3 Zimmer

2. Beschreibung der Maßnahmen:

Die Wohngebäude wurden 1973 nach den damals geltenden technischen Regeln und Erfordernissen gebaut. Größtenteils befinden sich die Wohnungen noch im Erstzustand von 1973.

Nach dem Einbau neuer Kunststofffenster ist es, bedingt durch mangelnde Lüftung und auftretende Wärmebrücken, in den meisten Wohnungen zu erheblicher Schimmelbildung gekommen. Verschiedene Mustertapeten und mehrfach übermalte Rauhfasertapeten müssen entfernt, Schimmelschäden entsprechend behandelt und Türen, Zargen und Heizkörper malertechnisch überarbeitet werden. Von den Vormietern laienhaft hergestellte Einbauten, wie Zwischenwände, Einbauregale und Fensterbänke müssen ausgebaut und entsorgt werden.

Der alte Fußboden ist stark verschmutzt und beschädigt und muss komplett ersetzt werden.

Die Schäden am Estrich müssen dabei ausgebessert werden.

Die Elektroversorgung entspricht nicht den heutigen Vorschriften, stellt ein Sicherheitsrisiko dar und muss ebenfalls komplett erneuert werden. Durch neu verlegte Elektro- und SAT-Zuleitungen müssen die Wandschlitze verputzt werden.

Die Nischen mit den Rohrleitungen in den Küchen sollen mit Lamellentüren geschlossen werden.

Fast alle Bäder entsprechen nicht mehr den jetzigen Standards und Hygienebestimmungen. Die Sanitäröbekte müssen komplett erneuert und die Wände und Böden gefliest werden.

In einigen Wohnungen werden in den Fluren in Trockenbauweise kleine Abstellräume hergestellt.

3. Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen:

Kosten Innenausbau Bliesstr. 26 + 32	40.000,00 Euro
Kosten Innenausbau Bliesstr. 34 + 36	71.000,00 Euro
Kosten Elektroarbeiten Bliesstr. 26 bis 36	20.000,00 Euro
Kosten Sanitärarbeiten Bliesstr. 26 bis 36	24.000,00 Euro
Baunebenkosten	<u>35.000,00 Euro</u>
Gesamtkosten:	190.000,00 Euro

4. Finanzierung:

Aus Mitteln des Erhaltungsaufwandes	190.000,00 Euro
-------------------------------------	-----------------

5. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2014 kassenmäßig	190.000,00 Euro
-----------------------------------	------------------------

6. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel stehen auf dem Sachkonto 5231398 „Planung 413, Gebäudeunterhalt“ im Rahmen des Budgets 413 zur Verfügung.